

Die Landplanarie *Rhynchodemus terrestris* O. F. Müller auf der Insel Helgoland

Von Siegfried G. A. Jaeckel (jun.), Heikendorf bei Kiel

In CASPERS's Arbeit über »Die Landfauna der Insel Helgoland« (1942), in welcher auch alle früheren Funde nach älterem Schrifttum berücksichtigt sind, werden keinerlei Angaben über Landplanarien auf der Insel gebracht. Umsomehr mag der Nachweis von *Rhynchodemus terrestris* O. F. MÜLLER auf dem Oberland jetzt nach den umwälzenden Bombenverwüstungen auf Helgoland Beachtung verdienen. Ich fand ein Exemplar dieser terricolen *Tricladen*-Art bei sehr warmen Wetter (5. VII. 57) an der Unterseite von morschem Holz in der Mulde des Fanggartens (Sapskuhle) der Vogelwarte. Weitere Exemplare wurden im Fanggarten oder seiner Umgebung trotz eingehender Nachsuche auch am nächsten Tag nicht festgestellt. An einer bereits vor der Verwüstung der Insel stattgefundenen Einschleppung des *Rhynchodemus* besteht kein Zweifel; die Wurmart hat in dem nicht ganz zerstörten Fanggarten (wie auch die angetroffenen Schnecken-Arten) überdauert. Nächste Fundorte sind Finkenwärder (Niederelbe) und Kampener Vogelkoje auf Sylt (s. JAECKEL (jun.), S. G. A., Faunist. Mitt., 5, 1955).

Land-, Süßwasser- und Brackwassermollusken der Insel Helgoland

Von Siegfried G. A. Jaeckel (jun.), Heikendorf bei Kiel

Mitteilungen über die Landschnecken Helgolands liegen nur ganz spärlich vor. Sowohl nach v. DALLA TORRE (1889) wie auch nach CASPERS (1942) geht auch eine zahlenmäßige Dürftigkeit der wenigen gefundenen Arten, abgesehen von *Cepaea nemoralis* L. auf der »Düne«, daraus hervor. Umsomehr überraschen die jetzigen Funde nach den Bombenverwüstungen auf der Insel. Fand ich doch in nur wenigen Stunden bei obendrein sehr warmen Wetter im Juli dieses Jahres immerhin neun Arten, die keineswegs spärlich im Fanggarten der Vogelwarte lebten. Es sind *Cochlicopa lubrica* MÜLL., *Oxychilus cellarius* MÜLL., *Vitrina pellucida* MÜLL., *Limax maximus* L. *cinereus* LISTER (*cellarius* D'ARGENVILLE), *Deroceras reticulatum* L., *Deroceras agreste* L., *Arion hortensis* FÉR., *Arion circumscriptus* JHST., *Trichia hispida* L. Bis auf *Vitrina pellucida* und *Arion circumscriptus* sind diese auch in der Umgebung des Fanggartens zu finden. Sonst wurde häufig und überall auf der Insel (Oberland, Felswände, Böschungen, Unterland) der mir bereits nach erster Begehung der Insel nach Einstellung der Bombenabwürfe von W. CHRISTIANSEN übergebene *Arion hortensis* festgestellt.

Der vor dem Kriege auf Helgoland gefundene *Oxychilus alliarius* MÜLL. wurde nicht angetroffen.

Süßwassermollusken wurden weder in den Wasserbecken noch in den Felsrinnsalen angetroffen. Damit konnte auch die fragliche *Avenionia bourguignati*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistisch-Ökologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [1_8](#)

Autor(en)/Author(s): Jaeckel Siegfried Gustav Anton August

Artikel/Article: [Die Landplanarie Rbytt&odmus terrestris 0.7. ;Müller auf der Insel Helgoland 17](#)